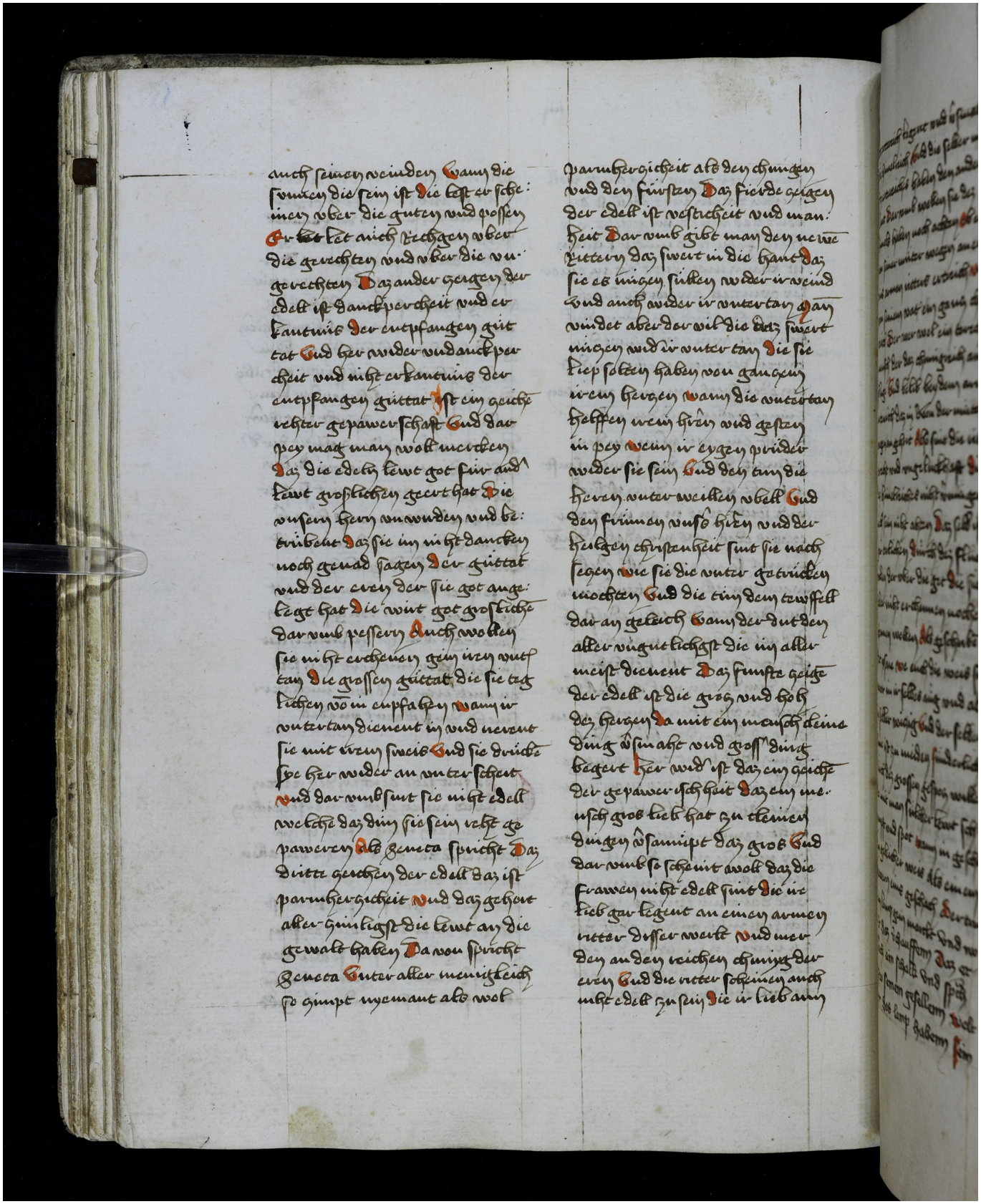
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



auch seincy veindey Wann die
sunnen die sein ist Die lest er scheinen
ober die gutey und possey
Er lest auch rechgey ober
die gerechtey und ober die vn-
gerechtey Dazander gergey der
edelt ist dauchperchait und er
kantnus der entpfangey gut
tat Gud her wider und auch per
chait und nicht erkantnus der
entpfangey guttat Ist ein geiche
rehter gepawerschaft Gud dar
pey mag man wolt merckey
Daz die edeln lewt got sein auch
lewt grosliche geert hat Die
unsey herry unwunder und be-
trübet Daz sie im nicht danckey
noch genad sagey Der guttat
und der erey der sie got ange-
legt hat Die wint got grosliche
dar umb pessey Auch wolley
sie nicht erchenney sein irey unt-
tan Die grossey guttat die sie teg
lichey von im empfahey Wann ir
untertan dienent im und nerent
sie mit irem sweis Gud sie drichs
sye her wider an unterscheit
Und dar umb sint sie nicht edell
wetche daz dun sie sein rehte ge
pawerey Als Seneca spricht Daz
dritte geschey der edell daz ist
parmhertzicheit Und daz gehort
aller gemeinlicht die lewt an die
gewalt haben Da von spricht
Seneca Unter aller menischeich
so gimpt nyemant als wol
parmhertzicheit als den chunigen
und den fürsten Daz fierde geiey
der edelt ist westicheit und man-
heit Dar umb gibt man den ritte
ritterey daz swert in die hant Daz
sie es mugey sitzey wider ir veind
Gud auch wider ir untertan Wan
vindet aber der vil die daz swert
nicht wid ir unter tan die sie
liep solley haben von gancey
irem hergey Wann die untertan
helffey irem hirn und gesten
in pey Wenn ir eygey pridder
wider sie sein Gud den tun die
herey unter weilley wbell Gud
den frimey unso hirey und der
heiligey christenheit sint sie nach
segey wie sie die unter getrichey
mochtey Gud die tun dem trwffelt
dar an geleich Wann der dut den
alter vnguetlichst die im aller
meist dienent Daz funfte geiey
der edelt ist die grog und hoh
der hergey Da mit ein mensch deine
ding ôsmaht und gross ding
begert Her wid ist daz ein geiche
der gepawerschaft daz ein me-
nsch gros lieb hat zu kleiney
dingey ôsamipt daz gros Gud
dar umb so scheint wolt daz die
frawey nicht edelt sint die ir
lieb gar legent an eincy armey
ritter dysser wert Und mer
dey an dey reichey chunigey der
erey Gud die ritter scheiney auch
nicht edelt zu sein die ir lieb amy